Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

Mesalliancen.

Von Alex. Reichert, Leipzig.

Über Fälle von Begattungen zwischen verschiedenen Arten von Insekten wird dann und wann in der Literatur berichtet, seltener tritt wohl der Fall ein, daß ♂ und ♀ verschiedener Gattungen in copula gefunden worden. Während meiner nun bald 25jährigen Sammeltätigkeit ist mir der erste Fall einmal, der zweite zweimal vorgekommen.

Am 19. Mai 1897 fand ich bei Connewitz, einem Vorort von Leipzig, auf einer Ampferstaude ein ♂ von Gastroidea polygoni L. mit einem ♀ von Gastroidea viridula Deg. in copula. — Beide Arten sind hier sehr häufig auf Rumex-Arten, besonders viridula*) auf Rumex acetosa L. mitunter so zahlreich, daß die großen Blätter von den Larven gänzlich skelettiert sind.

Ich versuchte die Tiere lebend zu erhalten, doch starben beide nach kurzer Zeit, ohne daß das ♀ Eier gelegt hätte.

In demselben Jahre, am 25. Juli, erbeutete ich auf den Muldenwiesen zwischen Groitzsch**) und Eilenburg ein ♂ von Ino statices L. mit einem ♀ von Zygaena purpuralis Brünnich (pilosellae Esp.) auf einem Blütenkopfe von Knautia arvensis Coult. in Begattung. Die Zygaena war auf den Wiesen so häufig, daß sich die Tiere gegenseitig von den Skabiosen-Köpfen herunterdrängten. Ich zählte auf einem Blütenkopfe 7 Stück. Ino statices dagegen war im Verhältnis zur Häufigkeit der Zygaenen selten zu nennen. Durch dieses Mißverhältnis wurde vielleicht die abnorme Begattung begünstigt. — Auch in diesem Falle starben beide Exemplare, ohne daß das ♀ Eier gelegt hätte. —

Der dritte Fall betrifft ein ♂ von Phyllopertha horticola L. in copula gefunden mit einem ♀ von Anisoplia villosa Goeze. In der Mosigkauer Heide bei Dessau, auf großen, begrasten Flächen, die mit einzelnen, alten Eichen bestanden sind, zwischen Haideburg und Kochstädt, ist, neben der überall gemeinen Phyllopertha, auch Anisoplia villosa im Juni mitunter sehr häufig, und dort war es auch, wo ich am 23. Juni 1895 diese interessante Kopulation antraf. — In diesem Falle wurde von jedem Zuchtversuche abgesehen und nur die Tatsache konstatiert, da ja bei den wurzelfressenden und mehrjährigen Melolonthiden ein Zuchtversuch aussichtslos gewesen wäre.

---

*) Die Angabe Weises „in der Ebene selten" trifft auf die Leipziger Gegend nicht zu.

**) Ein kleines Dorf bei Eilenburg, nicht zu verwechseln mit Groitzsch bei Pegau in Sachsen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 1905

Autor(en)/Author(s): Reichert Alexander

Artikel/Article: Mesalliancen 79